



INTENSIV-SEMINAR

4./5. FEBR. 2019 OFFENBACH BEI FRANKFURT/M.

FORENSISCHE INTERVIEW-TECHNIK

Bessere Fragen. Richtig. Gestellt.

*Bereiten Sie sich
schon jetzt auf das
bevorstehende
Unternehmens-
Strafrecht vor!*

- *Rapport – Das richtige Gesprächsklima*
- *Das Gedächtnis – Das Suggestivitätsrisiko*
- *Der Zeuge – Mit besserer Erinnerungsleistung zu einer höheren Anzahl korrekter Informationen*
- *Lüge oder Wahrheit – Glaubhaftigkeit besser beurteilen*
- *Der Verdächtige – Wirkungsvollste Beweiskonfrontation*
- *Das Geständnis – Psychologische Brücken*
- *Vorsatz oder Fahrlässigkeit – Die Motivlage ergründen*
- *Arbeitsrechtliches – Möglichkeiten und Grenzen*
- *Umgang mit Widerstand*
- *Ethik – Professionell, fair und offen bleiben*

Henning Stuke

*Kriminologe / Fraud Investigation Auditor
Hannover*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Erlernen Sie effektive Interview-Methoden und trainieren Sie spezielle Kommunikations- und Dokumentations-techniken für den Umgang mit schwierigen oder aussageunwilligen Zeugen und Beschuldigten.

SEMINARZIEL

Nicht zuletzt zur Aufklärung krimineller Taten oder zur Vermeidung schmerzhafter Unternehmenssanktionen professionalisieren Konzerne und Mittelständler ihre *Internal Investigations*.

Hierbei spielt das investigative Interview eine entscheidende Rolle. Je korrekter und relevanter die Informationen aus Aussagen sind, desto besser und schneller führen die Ermittlungen zum Ziel.

Da ein solches Gespräch aber viel mehr ist, als mit jemanden nur über ein bestimmtes Thema reden, hat die Sozialpsychologie in den letzten Jahren konkrete Erfolgskriterien entwickelt.

Damit bei internen Untersuchungen der Verlauf und das Ergebnis eines investigativen Interviews keine Zufallsprodukte sind, trainieren interne Ermittler ihre forensische Gesprächskompetenz mit wissenschaftlich abgesicherten Frage- und Konfrontationstechniken.

Die Teilnehmer dieses Seminars lernen anhand sozialpsychologischer Erklärungskonzepte hochwirksame Gesprächstaktiken, mit denen sie

- einen nicht kooperativen Gesprächspartner zu einer Aussage ermutigen,
- bei einem Zeugen eine größere Anzahl korrekter Informationen reproduzieren,
- die Glaubhaftigkeit einer Aussage besser beurteilen,
- einen beschuldigten Mitarbeiter mit der Beweislage effektiv konfrontieren und
- ihn zu einem Geständnis motivieren, ohne dass er dabei sein Gesicht verliert.

Es werden alle wiederkehrenden Problembereiche und Herausforderungen der investigativen Interviewpraxis aufgegriffen und konkrete Handlungsempfehlungen ausschließlich nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft trainiert.

PROGRAMM

Grundlagen, Übungen, Rollenspiele und Videotrainings

- Rapport – Das richtige Gesprächsklima:
Die Aussagebereitschaft mit psychologischen Techniken fördern.
- Das Gedächtnis – Das Suggestivitätsrisiko:
Die fatalen Folgen falscher Fragen.
- Der Zeuge – Mit besserer Erinnerungsleistung zu einer höheren Anzahl korrekter Informationen:
Die Methode des ‚kognitiven Interviews‘.
- Lüge oder Wahrheit – Die Glaubhaftigkeit besser beurteilen:
Die sogenannten Realkennzeichen.
- Der Verdächtige Die wirkungsvollste Beweiskonfrontation:
Die SUE Technique (Strategical Use of Evidence).
- Das Geständnis – Psychologische Brücken bauen und überzeugen:
Die RPM Technik und psychologische Heuristiken.
- Vorsatz oder Fahrlässigkeit – Die Motivlage ergründen:
Juristisch notwendige Fragen.
- Arbeitsrechtliches – Möglichkeiten und Grenzen:
Rechtsprechung und Literatur.
- Umgang mit Widerstand – Handlungsempfehlungen für schwierige Gesprächspartner.
- Ethik – Professionell, fair und offen bleiben:
Die eigene Ausgangshypothese testen

TEILNEHMERKREIS

Das Training richtet sich an alle Personen, die in ihrem Berufsalltag mit der Sachverhaltsaufklärung durch Interviews befasst sind, wie z.B. Revisoren, Anti-Fraud-Manager, Mitarbeiter der Rechtsabteilung sowie Unternehmenssicherheit, Compliance-Beauftragte, Geldwäsche-Beauftragte, investigative Journalisten und Mitarbeiter im Personalbereich.

HINTERGRUND

Die Bundesregierung plant aktuell ein Unternehmensstrafrecht auch in Deutschland

Bundesjustizministerin Katarina Barley lässt aktuell mit Hochdruck am **Gesetzentwurf für ein neues Sanktionsrecht für Unternehmen** arbeiten. Laut Handelsblatt vom 3.9.18 hat das Vorhaben zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität eine „hohe Priorität“! Die Wirtschaft, vertreten durch einige große Verbände, macht gegen diese Pläne mobil. Deren Wirtschaftsjuristen pochen auf „präventiv wirkende unternehmensinterne Maßnahmen“.

Im **Koalitionsvertrag** (Seite 126) haben die Regierungsparteien Folgendes vereinbart:

*Um Rechtssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen, werden wir **gesetzliche Vorgaben für „Internal Investigations“** schaffen, insbesondere mit Blick auf beschlagnahmte Unterlagen und Durchsuchungsmöglichkeiten. Wir werden **gesetzliche Anreize zur Aufklärungshilfe durch „Internal Investigations“** und zur anschließenden Offenlegung der hieraus gewonnenen Erkenntnisse setzen.*

Ein Besuch des Seminars **Forensische Interview-Techniken** bereitet Sie optimal auf die Durchführung von *Internal Investigations* vor!



REFERENTIN

Henning Stuke

*Kriminologe / Fraud Investigation Auditor
Internationale Projektleitung bei
forensischen Sonderuntersuchungen
Hannover*



Henning Stuke ist ehemaliger Kriminalbeamter und verfügt über eine zwanzigjährige Ermittlungs- und Vernehmungserfahrung in den Bereichen von Wirtschaftskriminalität, Tötungsdelikten sowie Organisierte Kriminalität.

Seit fünf Jahren ist er als Fraud Investigator bei führenden DAX- sowie M-DAX-Konzernen tätig und leitet dort weltweite forensische Sonderuntersuchungen.

Als studierter Jurist und Kriminologe beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit der investigativen Interview-Praxis.

TRAININGSZIELE

- Das Führen von Interviews zur Gewinnung eines Maximums an Informationen mit dem Ziel der Optimierung der Aufklärung von dolosen Handlungen
- Gerichtsverwertbare Interviewergebnisse durch die Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen und die Anwendung von geeigneten Dokumentationstechniken
- Vorbereitung und Coaching der Teilnehmer zum Umgang mit schwierigen Interviewpartnern und -situationen
- Das Einüben von Kommunikationstechniken und des kriminalistischen Denkens in Befragungssituationen mit Zeugen und Beschuldigten
- Das Erlernen von Methoden zur Unterscheidung von Wahrheit und Lüge

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar zur Betrugs-Prävention

20. November 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar zur Betrugs-Prävention

21. November 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Grundlagen-Seminar für GWB: Risikoanalyse & Risikomanagement

22. November 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

4. Dezember 2018, Düsseldorf

26. Februar 2019, Frankfurt/Main

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

5. Dezember 2018, Düsseldorf

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

11. Dezember 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Round Table Geldwäsche:

Die neuen BaFin-AuA & deren Auswirkungen

24. Januar 2019, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

19. März 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

Monitoring-Systeme in der Geldwäsche- Bekämpfung – Steuerung von Datenverarbeitungs- systemen

21. März 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

FORENSISCHE INTERVIEWS

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN UND SEMINARZEITEN

Montag/Dienstag, 4./5. Februar 2019

1. Tag: 10.00 – 17.30 Uhr

Registrierung ab 9.30 Uhr

2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr

SEMINAR-NR. 19 02 BG230 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGORT

Sheraton Hotel Offenbach

Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach/Main

Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800

www.sheratonoffenbach.com

Das Sheraton Offenbach Hotel erreichen Sie in gut 10 Minuten vom **Frankfurter Hauptbahnhof** mit der S-Bahn S1/S8/S9 (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Hernstraße“). Vom **Flughafen Frankfurt** erreichen Sie das Hotel mit der S-Bahn S8/S9 in gut 20 Minuten.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET

DER AKADEMIE HEIDELBERG

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

